Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 28.

(Nr. 9307.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirks des Amtsgerichts Osten. Vom 6. September 1888.

Auf Grund des §. 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetz-Samml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirk des Amtsgerichts Osten gehörigen Bezirk der Gemeinde Rindorf

am 15. Oktober 1888 beginnen soll.

Berlin, den 6. September 1888.

Der Justizminister.

v. Friedberg.

Ausgegeben zu Berlin den 28. September 1888.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 9. Juli 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts, sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Wongrowitz für den Bau einer Chaussee von der Grenze des Kreises Kolmar bei Lipin über Grünheim und Grabowo bis zur Stadt Gollantsch, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 35 S. 301, ausgegeben den 31. August 1888;

2) das Allerhöchste Privilegium vom 11. Juli 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Birnbaum im Betrage von 180 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 34 S. 313, ausgegeben den 21. August 1888;

3) das Allerhöchste Privilegium vom 23. Juli 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Schwerin a. W. im Betrage von 180 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 38 S. 341, ausgegeben den 18. September 1888;

4) das Allerhöchste Privilegium vom 24. Juli 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Eupen im Betrage von 400 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 41 S. 263, ausgegeben den 6. September 1888;

5) das Allerhöchste Privilegium vom 24. Juli 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Stralsund im Betrage von 1 000 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stralsund Nr. 36 S. 171, ausgegeben den 6. September 1888;

6) das Allerhöchste Privilegium vom 30. Juli 1888 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreisanleihescheine des Kreises Franzburg im Betrage von 93 700 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stralsund Nr. 36 S. 169, ausgegeben den 6. September 1888;

7) der Allerhöchste Erlaß vom 8. August 1888, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin zum Erwerbe der zu dem Bau des Hauptsammlers für das Radialsystem X der allgemeinen Kanalisation von Berlin in der Bellermannstraße erforderlichen Grundflächen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 36 S. 349, ausgegeben den 7. September 1888.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.